

Taufkirchen Mobil

Gründung 1. August 2019

2 Jahre Vorlaufzeit – Planung + Klärung mit Taxi-Unternehmen (wichtig im Vorfeld die Gespräche suchen)

Kontakt

- Obmann Wolfgang Schlick: Tel.: 0676/9330162 oder wolfg.schlick@aon.at
- Sepp Gruber: Tel.: 0664/2000998

Vorlaufzeit:

- Wichtig alle Fraktionen ins Boot holen und für das Projekt gewinnen. Sonst wird es schwer den Gemeinderatsbeschluss zu bekommen.
- In Taufkirchen wurde das Projekt als soziales Projekt den Gemeinderäten verkauft – es ist kein parteiideologisches Projekt, sondern ein gemeinnütziges soziales Projekt das keine politische Farbe kennt. Organisatorische Mitglieder sind aus allen Parteien ausdrücklich erwünscht.

Anschaffung des Fahrzeuges:

- Förderung der Gemeinde Taufkirchen bei der Anschaffung des Fahrzeuges + es wurde eine Förderung Klimaaktiv Mobil beantragt.
- Gemeinde hat auch die Bürgschaft für das Auto übernommen (Versicherung), das Auto wird aber durch den Verein betrieben (Betreiber)
- Gemeinde Taufkirchen kann in Form von Sonderförderungen immer wieder Geld zuschießen – z.B.: bei größeren Reparaturen.
- Mit $\frac{3}{4}$ Jahr Lieferzeit ist zu rechnen

Verein:

- **Gemeinnütziger Verein:** wichtig Verein muss gemeinnützig und nicht gewinnorientiert sein – sonst Probleme mit dem Taxi-Gewerbe)
- Verein Statuten müssen erfüllt werden (Vereinsrecht)
- Kassiererin macht die Buchhaltung für den Verein (kein Gemeindebediensteter – dies wäre aber auch möglich).
- Verein lebt von Mitgliedsbeiträgen und Spenden von interessierten Firmen (Sponsoring – Pickerl auf Auto möglich, wurde in Taufkirchen aber abgelehnt).

Mitgliedschaft:

- **Mitgliedschaft ist wichtig** – siehe Taxigewerbe



- **1 Jahresmitgliedschaft**
- **Monatliche Mitgliedbeiträge** – ansonsten entstehen keine weiteren Kosten
- FahrerInnen sind ebenfalls Mitglieder – Sie werden als separate Mitglieder mit einer Sondermitgliedschaft geführt – zahlen 5 Euro pro Monat. Machen sie eine Fahrt im Monat, wird der Monatsmitgliedschaft Beitrag zurückerstattet. Soll Anreiz sein damit FahrerInnen fahren.
- FahrerInnen organisieren das Fahrtenmanagement – mindestens 1 Stunde vorher anrufen (Betriebszeiten Mo-Fr: 07:00 – 18:00 – ausgenommen Feiertage)
 - Bewusst nicht am Wochenende – wurde probiert, allerdings sehr schwer FahrerInnen zu motivieren.
- Schwerpunkt in Taufkirchen sind Senioren – es können aber alle Altersklassen Mitglieder werden
 - 168 Mitglieder
 - 61 Einzelmitglieder
 - 27 Ehepaare
 - 2 Familien
 - 48 FahrerInnen
 - 25 sind DauerfahrerInnen
- Wichtig: Es dürfen keine Schüler gefahren werden (siehe gesetzlich geregelter Schülertransport)
 - Schulpflichtige werden aber beispielsweise zu Vereinsaktivitäten gefahren
- Es werden keine RollstuhlfahrerInnen befördert (Rotes Kreuz – hängt mit der Haftung der FahrerInnen zusammen).

Betrieb:

- Taufkirchen Mobil holt von Zuhause ab und ist Zubringer zum Bahnhof, ÄrztInnen, Einkaufen, Verwandtschaftsbesuch, Seniorentreff etc. – auch für Fahrten zu Ärzten und Fachärzten und zu sozialen Einrichtungen in Nachbargemeinden (inkl. Schärding), sofern die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln unzumutbar ist.
- Taufkirchen Mobil ist an allen Tagen gut ausgelastet.
- seit Gründung ca. 73.000 km in 3 Jahren gefahren. Im Schnitt 6.800 Fahrgäste.
 - +/- 150 Fahrgäste pro Monat
- E-Auto: Reichweite
 - in Winter ist diese um ca. 30-40 km geringer
 - Einzugsgebiet berücksichtigen: Es wird ein Fahrzeug pro Gemeinde bzw. bei kleinen Gemeinden 1 Fahrzeug für zwei kleinere empfohlen. Mit einem Auto bei mehreren Gemeinden wird man nicht auskommen.
- Pro Gemeinde werden 3- 4 Kümmerer empfohlen, sonst funktioniert das schwer. Kümmerer sorgen sich um den Verein und motivieren FahrerInnen und organisieren das der Verein funktioniert.